

Unser Spitzen- team für den Römer



Isabel Schnitzler
35 Jahre
Rechtsanwältin



Sebastian Papke
43 Jahre
Geschäftsführer



Ingrid Häußler
61 Jahre
Rechtsanwältin



Nathaniel Ritter
27 Jahre
Referendar



Dominik Rauth
28 Jahre
Referent



Dr. Julian Langner
59 Jahre
Jurist



Marina Sedlo
32 Jahre
Referentin



Stephan Korte
48 Jahre
Rechtsanwalt

Alle FDP-Kandidaten für das Stadtparlament,
für Ihren Stadtteil und die Kommunale
Ausländervertretung (KAV) finden Sie auf
www.fdp-frankfurt.de.



Liebe Frankfurterinnen, liebe Frankfurter,

Frankfurt entscheidet und Ihre Stimme zählt.
Am 15. März 2026 wählen wir, wie unsere
Stadt morgen aussehen wird.

Ich bin 37 Jahre alt, gebürtige Frankfurterin
und lebe mit meinem Sohn, meinem
Lebensgefährten und unserem Hund in
Eschersheim. Frankfurt ist meine Heimat –
und dafür übernehme ich Verantwortung. Als
Wirtschaftsdezernentin setze ich mich für
eine starke Wirtschaft, gute Arbeitsplätze
und internationale Wettbewerbsfähigkeit ein.
Ich stehe für eine Verkehrspolitik, die
Mobilität ermöglicht statt bevormundet. Und
klar ist: Das Staatsversagen im
Bahnhofsviertel ist nicht länger hinnehmbar.

Als Spitzenkandidatin der FDP Frankfurt
trete ich für mehr Freiheit, mehr Tempo und
mehr Pragmatismus ein.

Herzlich

Ihre

Stephanie Wüst

@stephaniewuest_ffm

Am 15. März FDP wählen!



Die Kommunalwahl ist die wichtigste Wahl.
Denn hier geht es um das, was uns jeden
Tag betrifft:

- Sichere Straßen und sauberes Stadtbild
- Gute Schulen und beste Bildung
- Beschleunigten Wohnungsbau
- Funktionierenden Verkehr
- Eine starke Wirtschaft mit guten Arbeitsplätzen

Ob im Bahnhofsviertel, in den einzelnen
Stadtteilen oder für die ganze Stadt: Was
hier entschieden wird, prägt unseren Alltag.

Gehen Sie wählen. Jede Stimme zählt.
Wer nicht wählt, überlässt anderen die
Entscheidung für die Zukunft Frankfurts.

Wenn Ihnen eine starke Wirtschaft, bessere
Mobilität, moderne Schulen und mehr
Sicherheit in unserer Stadt wichtig sind:
FDP wählen.



@fdpffm



@fdpffm



@fdpffm



fdp-frankfurt.de



info@fdp-frankfurt.de



FDP Frankfurt, Niddastraße 108, 60329 Frankfurt am Main. Politische Werbung -
Sponsor: FDP Frankfurt - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunal-
wahl am 15.03.2026 - Transparenzhinweis: fdp-frankfurt.de/transparenz.



Stephanie Wüst.

Frankfurt machen.

Freie
Demokraten
FDP

8 Gründe für die FDP

Wirtschaft mit Zukunft

Frankfurt ist eine Stadt des Wachstums. Wir setzen auf Freiheit statt Verbote, Marktwirtschaft statt Staatsdirigismus. Die Stadt muss Unternehmertum leichter machen: mit digitaler Verwaltung als zuverlässiger Anlaufstelle. Wenn Fristen nicht gehalten werden können, sollen Anträge vorläufig als genehmigt gelten (Genehmigungsfiktion). Wir stärken Handel, Handwerk, Industrie und Startups, sichern Gewerbeflächen und entwickeln den Osthafen über 2050 hinaus. Wir sehen Flughafen und Messe als positive Wachstumstreiber – sie dürfen nicht ständig politisch infrage gestellt werden. Gründer sollen von einem ersten gebührenfreien Jahr und Erprobungsmöglichkeiten profitieren. Mit einer modernen Wirtschaftsförderung, niedrigeren Gewerbesteuern und einem starken Finanzplatz machen wir Frankfurt international wettbewerbsfähig.



Sauberkeit ist Lebensqualität

Frankfurt soll sauber, sicher und einladend sein. Durch bessere Kontrollen, schnelle Beseitigung und konsequentes Vorgehen bekämpfen wir zukünftig Vermüllung, Verwahrlosung und aggressives Betteln wirksam – besonders in der Innenstadt, in Einkaufsstrassen und an Bahnstationen. Reinigung wird effizienter organisiert. Größere Mülleimer und bedarfsgerechte Leerungen helfen. Wir lehnen eine Verpackungssteuer ab. Auch bessere Beleuchtung bringt mehr Sicherheit und Sauberkeit ins Stadtbild.



Verkehr, der für alle funktioniert

Frankfurt braucht eine Verkehrspolitik frei von Ideologie und ohne Bevormundung. Jeder soll selbst entscheiden, ob er mit Auto, Rad, Bus, Bahn, Flugzeug oder zu Fuß unterwegs ist. Wir setzen auf vernetzte Mobilität statt Verbote: Knotenpunkte mehrerer Verkehrsmittel wie ÖPNV und Park&Ride, digitale Verkehrssteuerung und weniger Staus. Neue Abgaben wie eine City-Maut lehnen wir ab. Leistungsfähige Hauptstraßen bleiben erhalten, Verkehrschaos und Straßensperren beenden wir. Radverkehr fließt besser und sicherer auf eigenen Netzen parallel zu Hauptverkehrsstraßen. Fußgängerverkehr muss auch für Kinderwagen und mobilitätseingeschränkte Personen sichergestellt werden. Eine Mainfähre ergänzt die öffentlichen Verkehrsmittel, die zudem sicher, sauber und zuverlässig werden müssen. Unser Ziel: Wahlfreiheit, Erreichbarkeit und ein funktionierender Verkehr für alle Menschen in Frankfurt.

Gute Schulen

Wir setzen auf Schulvielfalt statt Einheitsbrei und auf Leistungsorientierung mit klaren Profilen. Jedes Kind soll die Schule besuchen, die zu seinen Stärken passt. Frankfurts Schulen sanieren wir schneller: mit klaren Prozessen, eigenem Reparaturbudget und ohne Kürzungen. Moderne Lernräume, starke MINT-Ausstattung, begrünte Schulhöfe, eine gute Essens- und Betreuungsversorgung und kühle Klassenzimmer gehören dazu. Für Sicherheit sorgen Schutzzonen, saubere Umgebung und verlässliche Schulwege. Bildung ist das zentrale Aufstiegsversprechen unserer Stadt.

Bauen, bauen, bauen

Frankfurt braucht mehr Wohnraum, nicht mehr Bremsen. Bezahlbares Wohnen entsteht durch Bauen, Verdichten und Modernisieren – marktwirtschaftlich und verlässlich. Wir beschleunigen Neubau, aktivieren neue Flächen, ermöglichen Aufstockungen und passen hinderliche Satzungen an. Die Grundsteuer wollen wir senken, Nebenkosten begrenzen. Unterstützung soll Menschen erreichen: durch direkte Hilfe statt starre Quoten. Junges Wohnen, mehr Eigentum und attraktive Quartiere sichern Talente und Zusammenhalt. Moderne Stadtplanung, effiziente Nutzung städtischer Flächen sowie eine sichere, technologieoffene Energie- und Wärmeversorgung machen Frankfurt urban, lebenswert und bezahlbar.



Verwaltung, die ermöglicht

Frankfurts Verwaltung muss Service sein, kein Hindernis. Wir digitalisieren alle Leistungen vollständig, mehrsprachig und 24/7 erreichbar. Genehmigungen werden schneller, papierlos und mit klaren Fristen erteilt. Bürgerämter werden zentrale Anlaufstellen für alle Themen für Bürger und Unternehmen (One-Stop-Shops) mit erweiterten Öffnungszeiten. Künstliche Intelligenz übernimmt Routineaufgaben und beschleunigt Entscheidungen. Vorschriften werden reduziert, Verfahren vereinfacht. Transparente Haushalte, klare Prioritäten und der Abbau unnötiger Beteiligungen sichern solide Finanzen. Investiert wird in Infrastruktur, Bildung, Sicherheit und Digitalisierung – nicht in zusätzliche Bürokratie. So wird Frankfurt effizienter, moderner und wieder handlungsfähig.



Spitzenviertel statt Spritzenviertel

Das Bahnhofsviertel muss wieder ein einladendes Entree für Frankfurt werden. Wir beenden Verwahrlosung, offene Drogenszene und Unsicherheit mit klaren Zuständigkeiten, konsequentem Ordnungsrecht und einer gemeinsamen Taskforce aus Stadt, Polizei und Sozialträgern. Hilfe und Konsequenz gehören zusammen. Sauberkeit, Sicherheit und Präsenz von Ordnungskräften haben Vorrang. Gleichzeitig schaffen wir neue Perspektiven durch Wohnen, Gewerbe, Handel und Gastronomie. Der Hauptbahnhof und sein Umfeld müssen sauber, sicher und gut erreichbar sein – für Anwohner, Beschäftigte, Reisende und Gäste unserer Stadt.

Freiheit & Verantwortung

Eine starke Stadt braucht keinen übergriffigen Staat, sondern selbstbewusste Bürger. Wir vertrauen darauf, dass Menschen Verantwortung für ihr Leben, ihre Familien und ihr Umfeld übernehmen. Politik muss dafür Freiräume schaffen – nicht alles regeln. Weniger Vorschriften, mehr Freiheit, weniger Misstrauen, mehr Eigenverantwortung. Der Staat handelt dort, wo er wirklich gebraucht wird – bei seinen Kernaufgaben: Sicherheit garantieren, Chancen eröffnen, Recht durchsetzen. Zur Freiheit gehört die Meinungsfreiheit. Wer Verantwortung übernimmt, muss sagen können, was er denkt – ohne Angst vor Ausgrenzung. Wir stehen für eine offene Debattenkultur, in der Widerspruch erlaubt ist. Grenzen setzt allein das Recht, nicht der Zeitgeist. So bleibt Frankfurt eine Stadt der Freiheit.